

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

AUGUST 2021

Freitag, 20. August 2021

Nr. 8

Veranstaltungstipp



Samstag, 28.08.2021

TAG DER OFFENEN TÜR
Führungen

VORFÜHRUNGEN
DER RINGERJUGEND

HÜPFBURG

Gratis-Fahrten
mit der Steinthal-Bahn
(ECHTE MINI-
DAMPFBahn!)

BASTELSTRASSE

**Bahnhofs
FEST
LUGAU**

Bücherflohmarkt
der Stadtbibliothek

**AB 14.00 UHR:
KAFFEE, KUCHEN, SOFTEIS "ZUR SONNE"**

**AB 18.00 UHR:
MUSIK UND KULINARISCHES VOM
RINGERVEREIN**

**RINGERVEREIN EICHENKRANZ E.V. UND STADT LUGAU
DIE AKTUELLEN CORONA-VORSCHRIFTEN SIND ZU BEACHTEN!**

Villa Vacius

Ankündigung:**Donnerstag, den 07. Oktober um 18:00 Uhr**Lesung und Diskussion mit Zeitzeugen mit Claus Irmischer
Kleines Imbiss-Angebot vorhanden, Anmeldung erbeten.**Eintritt: frei****„Jugendjahre eines Sturkopfs“ von Claus Irmischer**

Es ist die Entwicklung eines Unerwünschten im Osten, eine Zeit, die der Autor vom Jahrgang 1939 seit später Jugend mit gestaltet hat und die dazu führte, dass er sich zum stillen Dissidenten entwickelte.

**KINO-EVENT
OPEN
AIR****Leckere Hotdogs, Snacks und Cocktails
vom Team des "Viktoriastübl" Lugau****Live-Musik ab 20 Uhr!****Freitag, 10.09.2021****Einlass ab 19.30 Uhr/ Beginn 21 Uhr****Kulturhof Villa Vacius
Hohensteiner Straße 2
09385 Lugau****6 € / erm. 3,50 €****Reservierung erbeten: 037295-900790****"Witzig und turbulent - ein
deutsches Kinomusical auf dem
Hollywood-Niveau von "Mamma
Mia!" (TV Movie)**Lisa (Heike Makatsch) hat außer für
ihre Karriere für nichts und
niemanden Zeit.Doch als ihre Mutter Maria (Katharina
Thalbach) nach einem Unfall das
Gedächtnis verliert und sich als blinde
Passagierin an Bord eines
Kreuzfahrtschiffes schmuggelt, begibt
sich Lisa notgedrungen auf die Suche
und spürt ihre Mutter tatsächlich auf
der "MS Maximiliane" auf.Bevor sie Maria von Bord bringen
kann, legt der Ozeandampfer ab und
eine unfreiwillige Schiffsreise beginnt,
auf der es - nicht nur in
Herzensangelegenheiten - turbulent
und überraschend zugeht.Regisseur Philipp Stölzl verwandelt
das Erfolgsmusical mit einem
Starensemble aus Heike Makatsch,
Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach
und Uwe Ochsenknecht, in einen
charmanten Musikfilm, der gute
Laune macht und ans Herz geht.

Veranstaltungen

Liebe Gewerbetreibende, Freunde und Bürger von Lugau und Gersdorf,

wir laden Sie herzlich zu unserem SPÄTSOMMERFEST ein. Unsere Meinung ist, in einer Zeit, wo es nicht so viele Chancen zum Feiern oder besinnlichen Zusammensein gibt, sollte man die Möglichkeiten nutzen, die sich einem bieten. Abgesprochen ist mit dem Bürgermeister Thomas Weikert, eine Unterstützung durch die Stadt Lugau.

Wir sind voll in den Vorbereitungen. Ich möchte noch nicht zu viel verraten, aber es wird eine Bühne mit Musik geben und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Damit das AKTIV-SEIN nicht zu kurz kommt, werden wir verschiedene Angebote dazu haben. Wir haben Sportvereine gebeten, uns bei diesem Fest zu unterstützen. Musikalisch hören wir unter anderem den „Traveller“, Schüler der Musikschule Decker und vielleicht noch andere Musiker. Die „ColorJunkies“ mit Airbrush- & Glitzertattoos haben auch schon zugesagt. Lassen Sie sich überraschen. Wir sind zuversichtlich, damit zu einer Normalisierung unseres Lebens beizutragen. Wie schon erwähnt laufen die Vorbereitungen und wir werden noch die eine oder andere Überraschung organisieren. Also Ihr dürft gespannt sein.

*Ralf Miethke,
Vorsitzender des Gewerbevereines Lugau-Gersdorf e.V.*



Spätsommerfest



Der Gewerbeverein informiert:
Wir sind in den Startlöchern, ein kleines Fest für Euch zu organisieren.

Wann? 11.09.2021
15:00 bis 19:00 Uhr
Wo? Kulturhaus Parkplatz

Euer Gewerbeverein!

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Unser Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek zum Bahnhofsfest am 28. August ab 15:00 Uhr am Bahnhof.



Feuerwehr Lugau

Ortsfeuerwehrversammlung der Ortsfeuerwehr Lugau

Ein Jahr der Herausforderungen und am Ende ein Abschied

Zu ihrer Ortsfeuerwehrversammlung haben die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lugau auf ein Jahr zurückblicken müssen, das sie bis dato in dieser Form noch nie erlebt hatten. Eine Pandemie ungeahnter Tragweite legte über viele Monate den Dienstbetrieb auf Eis. Das bedeutete: keine Ausbildungsdienste, keine Treffen. Aber auch die Einsätze waren anders: Mit weniger Personal als üblich durften die Einsatzfahrzeuge besetzt werden, jeder hatte auch im Ernstfall Mund- und Nasenschutz zu tragen, Hygienebestimmungen einzuhalten. Bislang, so resümierte Noch-Ortswehrleiter André Böhme, ist die Belegschaft zwar gut durch diese Zeit gekommen, ein Ende dieser herausfordernden Zeit sei aber noch nicht in Sicht. Er rief dazu auf, alle Anstrengungen zu unternehmen, damit die Feuerwehr weiterhin jederzeit einsatzbereit bleibt. Darauf verließen sich die Menschen in der Stadt. Er sei darum stolz auf jeden Einzelnen, der dazu beigetragen hat, mit Bedacht und Engagement die wenigen möglichen Ausbildungen effektiv zu nutzen und Geduld zu haben. Denn zentrale Lehrgänge, von der Grundausbildung bis zum Atemschutzgeräteträger oder Maschinisten, fanden erstmal nicht mehr statt. Manch einer musste Monate auf die Beendigung seines Lehrgangs warten. Die ohnehin prekäre Situation an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen wurde mit der Pandemie noch verschärft. Waren bislang hier schon viel zu wenige Lehrgänge für Freiwillige Feuerwehren angeboten worden, fielen sie in 2020 auch noch aus. Das hieß nicht nur für Lugau, dass dringend benötigte, neue Führungskräfte, Drehleitermaschinisten und weitere Spezialkräfte in naher Zukunft noch nicht ausgebildet und zur Verfügung stehen konnten.

Kritik übte Böhme an der Politik. Sowohl auf Bundes-, aber auch auf Landes- und Landkreisebene habe man die Feuer-



Ein Video als Dank für den scheidenden Gemeinde- und Ortswehrleiter



Neue Ortswehrleitung Lugau: Sven Schimmel (Ortswehrleiter), Simon Glowa, Gregor Leiske (jeweils Stellvertreter), im Bild links: André Böhme (bisheriger Orts- und Gemeindefeuerwehrleiter)



Ein auf ihn zugeschnittener Feuerkorb soll André Böhme an seine Zeit als Wehrleiter erinnern



Neuaufnahmen in die Feuerwehr Lugau. Im Bild (von links nach rechts): André Böhme (Wehrleiter), Jannic Gruner, Eric Beckert, Manuel Blietz, Gino Cornils, Moritz Claus

Feuerwehr Lugau

wehren in der Pandemiezeit einfach vergessen und sich selbst überlassen. Klare Regelungen, wie mit den Umständen umgegangen werden soll oder kann, gab es nirgends. Empfehlungen gab einzig der Landesfeuerwehrverband – doch die stellten keine Rechtsgrundlage dar. So mussten auch in Lugau mit erheblicher Kraft und großem Kopfzerbrechen eigene Wege gefunden werden, die Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Ein Brandfrage schließlich auch nicht, ob gerade Pandemie herrscht. 96 Einsätze wurden schließlich 2020 unter diesen Bedingungen erfolgreich abgearbeitet.

Erstmals kam 2020 auch die neu eingerichtete Einsatzzentrale zum Tragen. Sie wird dann in Betrieb genommen, wenn viele Einsätze gleichzeitig auftreten. Im August waren wetterbedingt zahlreiche Bäume beschädigt oder entwurzelt worden. In diesem Fall werden die Einsätze von der Leitstelle nur noch entgegengenommen, an die Zentrale weitergeleitet und vom Örtlichen Einsatzleiter koordiniert.

Auch die Arbeit in den weiteren Abteilungen, wie Alters- und Ehrenabteilung oder Jugendfeuerwehr stand 2020 quasi still. Zumindest in diesen Punkten waren die Corona-Regeln deutlich: weil sie nicht zur originären Aufgabe der Brandbekämpfung oder Hilfeleistung gehören, durften sie erstmal nicht mehr mitarbeiten – zum eigenen Schutz und dem Schutz der Einsatzkräfte.

Bürgermeister Thomas Weikert dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihren ehrenamtlichen Einsatz in diesem schwierigen vergangenen Jahr und rief zum Durchhalten auf. Die Stadtverwaltung könne hier nur nach Kräften unterstützen, wo es möglich ist, gerade weil diese wichtige Aufgabe eine Pflichtaufgabe der Stadt ist. Es dürfe keine Abstriche bei der Sicherheit für die Lugauer, aber auch nicht für die Einsatzkräfte geben.

Ähnlich äußerten sich auch Kreisbrandmeister Mario Mischok und Regionalleiter Simon Glowa vom Kreisfeuerwehrverband. Beide hoben noch einmal die Bedeutung der Feuerwehren in der Pandemiezeit hervor.

Dennoch ist erfreulich, dass wieder zahlreiche neue Kameradinnen und Kameraden in den Dienst der Feuerwehr Lugau getreten sind: Moritz Claus und Gino Cornils haben als Seiteneinsteiger den Weg in die Feuerwehr gefunden und in Kürze ihre Grundausbildung beginnen. Manuel Blietz war bislang in der Feuerwehr Oelsnitz tätig und ist nun wegen Umzug in seiner neuen Stadt als Einsatz- und Führungskraft und Maschinist tätig. Jasmin Görg und Lara Röttsch wurden aus der Jugendfeuerwehr übernommen. Eric Beckert ist bereits ausgebildeter Feuerwehrmann und im Rahmen einer Zweitmitgliedschaft neben seinem Engagement in Limbach-Oberfrohna in Lugau tätig. Auch Jannic Gruner hat die FF Lugau für eine Zweitmitgliedschaft ausgewählt. Seine Grundausbildung hat er in der FF Niederlungwitz erhalten. Zweitmitgliedschaften sind möglich, wenn der gewöhnliche Aufenthalt des Mitglieds eine zeitweilige Verstärkung der Einsatzkräftezahl möglich macht, z.B. tagsüber ein Arbeitsverhältnis in Lugau, ein Wohnsitz aber woanders besteht.



Bürgermeister Thomas Weikert übergibt den Schlüssel für den neuen ELW-1 an den scheidenden und neuen Ortswehrleiter

Zur Ortsfeuerweherversammlung wurden auch wieder Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen. Paul Böhm, Maximilian Geilert, Tom Haunschild und Nick Liefeldt wurden zum „Feuerwehrmann“ befördert, Yasmin Klamt zur „Hauptfeuerwehrfrau“ und Kevin Schiek zum „Hauptlöschmeister“. Für langjährige Dienste wurden geehrt: André Böhme (30 Jahre), Daniel Seidel und Maik Günther (je 20 Jahre) und Lisa Ebersbach (55 Jahre).

Für André Böhme war die Ortsfeuerweherversammlung aber auch ein Abschied aus der Wehrleiterfunktion. Dazu sagte der bisherige stellvertretende Ortswehrleiter Sven Schimmel: „Du als Persönlichkeit hast Deine Mannschaft geformt – soweit sie sich formen ließ. Ideen, Konzepte, Visionen sind in diesen mehr als zwei Jahrzehnten von Dir in Deine Feuerwehr geflossen. Kraft hat es gekostet, oft auch Geduld. Immer aber ging es Dir um die Sache, ums Vorankommen, um Innovation, um Qualität.“ Mit einem Film, der zahlreiche Stationen und Wegbegleiter des scheidenden Wehrleiters zeigte, verabschiedeten die Kameradinnen und Kameraden ihre „Schnack“ aus der Funktion. Der Feuerwehr wird er aber weiterhin treu bleiben.

Rührende und dankbare Worte fanden auch Bürgermeister, Kreisbrandmeister und Verbands-Regionalleiter. Er selbst sei platt, gab André Böhme zu. Und „ohne euch, ohne uns als Kameradschaft, wäre diese Aufgabe für mich als Wehrleiter in dieser Form nicht machbar gewesen“. Sei Dank galt insbesondere auch seiner Familie und seinen Eltern für Unterstützung und Verständnis. Aber auch allen, die mit ihm durch diese 22-jährige Wehrleitertätigkeit gegangen sind.

Die Amtsgeschäfte werden nun vom bisherigen Stellvertreter Sven Schimmel als neuen Orts- und Gemeindefeuerwehrleiter sowie Gregor Leiske und Simon Glowa als dessen Stellvertreter in der Ortsfeuerwehr weitergeführt. Die Bestellungsurkunden hatte Bürgermeister Thomas Weikert zu dieser Versammlung gleich übergeben können.

Text: Sven Schimmel

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung und der Gemeinde Niederwürschnitz wird in der Zeit vom **6. bis 10. September 2021** während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer EG 02 (nicht barrierefrei) des Lugauer Rathauses, Wahlbüro, Obere Hauptstraße 26, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag	08:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, **spätestens am 10. September 2021 bis 11:30 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, Zimmer EG 02 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro), Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. September 2021** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 163 (Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 BWO (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 24. September 2021, 18:00 Uhr, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lugau, den 20. August 2021
 Thomas Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

- Am Sonntag, dem 26. September 2021, findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- Die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist in **sieben allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt. Die Gemeinde Niederwürschnitz ist in zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Nr. des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlbezirks bzw. Wahlraums
Lugau WB 1	Grundschule Lugau, Schulstraße 6 – nicht barrierefrei
Lugau WB 2	Motorsportclub Lugau Rennstrecke Turm, Zeichenstraße 48 – barrierefrei
Lugau WB 3	Rathaus Lugau/Bauhof, Obere Hauptstraße 26 – barrierefrei
Lugau WB 4	Villa Facius – Mehrzweckraum, Hohensteiner Straße 2 – barrierefrei
Lugau WB 5	Oberschule am Steegenwald Lugau, Sallaaminer Straße 88 – nicht barrierefrei
Lugau WB 6	Feuerwehrgerätehaus Erlbach- Kirchberg, Dorfstraße 113 – barrierefrei
Lugau WB 7	Gemeindeamt Ursprung, Untere Dorfstraße 29 – nicht barrierefrei
Niederwürschnitz WB 1	Vereinsheim Niederwürschnitz, Zum Vereinshaus 16 – barrierefrei
Niederwürschnitz WB 2	Würschnitztalschule, Schulweg 2 – barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **16. August 2021 bis 5. September 2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Rathaus, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der

Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil seines **Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz** oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz** oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Lugau einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist zulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt

Öffentliche Bekanntmachungen

oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geübte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches)

Lugau, den 20. August 2021
Thomas Weikert, Bürgermeister

Geändertes Wahllokal zur Bundestagswahl am 26. September 2021!

Am Wahlsonntag können die Wähler des Wahlbezirks 2 in Lugau nicht wie bisher im Altenpflegeheim wählen. Der neue Wahlraum ist der Motorsportclub Lugau auf der Rennstrecke (Motocrosshalde) an der Zechenstraße 48.

Dies betrifft die Wahlberechtigten mit Wohnsitz in Lugau in folgenden Straßen:

- August-Bebel-Straße
- Bertolt-Brecht-Straße
- Flockenstraße
- Gartenstraße (von Hausnummer 12A bis 22)
- Goethestraße
- Gottes-Segen-Schacht-Straße
- Gutenbergstraße
- Heinrich-Heine-Straße
- Kurze Straße
- Lessingstraße
- Schillerstraße
- Südstraße
- Thomas-Mann-Straße
- Uhlandstraße
- Zechenstraße

Stadtverwaltung Lugau

Einladung zur Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau findet am **Montag, dem 13. September 2021, 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Thomas Weikert, Gemeinschaftsvorsitzender

Bericht über die 23. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 2. August 2021, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss-Nr. 23/2021/041

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 23/2021/042

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung zur Vergabe der Bauleistung zum „4. BA Stadtpark Lugau- Errichtung eines Skategerätes zur Erweiterung des vorh. Skaterparks“ an sich.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, nach Ablauf der gem. SächsVergabeG einzuhaltenden Informationsfrist den Zuschlag für die Ausführung der Bauleistung zum „4. BA Stadtpark Lugau- Errichtung eines Skategerätes zur Erweiterung des vorh. Skaterparks“ auf das Nebenangebot der Firma Schneestern GmbH & Co.KG, Werner-v.-Siemens-Str. 47 in 87471 Durach zu erteilen.

Die geprüfte Bruttoangebotssumme beträgt 100.629,68 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 23/2021/043

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt folgende Ausnahmen von §§ 12 und 14 der Feuerwehrsatzung der Stadt Lugau:
 - Entgegen der Bestimmung in § 12 gehören bis zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode zwei Stellvertreter des Ortswehrlleiters zur Ortswehrleitung Lugau. Bei Abwesenheit wird der Ortswehrleiter Lugau von einem Stellvertreter vertreten. Die Zeiträume der Zuständigkeit werden vom Ortsfeuerwehrausschuss bestimmt.
 - Entgegen § 14 Abs. 13 wird der Ortswehrleiter Lugau einmalig direkt nach Zustimmung des Stadtrates vom Bürgermeister bis zum Ablauf der laufenden Wahlperiode des Ortswehrlleiters Lugau bestellt.
 - Entgegen § 14 Abs. 14 wird einmalig der Zulassung von stellvertretenden Ortswehrlleitern der Ortsfeuerwehr Lugau mit einer Mindestqualifikation zum Gruppenführer anstatt zum Zugführer zugestimmt.
 - Der Gemeindefeuerleiter wird entgegen der Bestimmung in § 14 Abs. 2 einmalig direkt nach Zustimmung des Stadtrates vom Bürgermeister bis zum Ablauf der laufenden Wahlperiode des Ortswehrlleiters Lugau bestellt.

2. Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der Bestellung von Herrn Sven Schimmel als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Lugau sowie Gemeindefeuerleiter der Gemeindefeuerwehr Lugau für die Dauer der laufenden Wahlperiode (3 Jahre) zu.

3. Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt zu, die Herren Gregor Leiske und Simon Glowa zu stellvertretenden Ortswehrlleitern der Ortsfeuerwehr Lugau für die Dauer der laufenden Wahlperiode (3 Jahre) zu bestellen.

Aufwandsentschädigungen sind zu teilen und die Vertretung des Ortswehrlleiters mittels Festlegung von Zeiträumen im Ortsfeuerwehrausschuss zu regeln.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 24. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 6. September 2021, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 21. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. September 2021, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren „Tor zum Erzgebirge“ Stadt Lugau und Gemeinden Niederdorf, Jahnsdorf und Niederwürschnitz



LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Erhebliche Änderung des Flurbereinigungsgebietes

BESCHLUSS

I. Entscheidender Teil

Das am 15.05.2015 festgestellte Flurbereinigungsgebiet des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens „Tor zum Erzgebirge“ wird gemäß §§ 4 bis 6 FlurbG um folgende Flurstücke der Gemarkungen Pfaffenhain, Seifersdorf und Kirchberg erweitert:

■ Gemarkung Pfaffenhain:

167a; 167b; 315; 351; 352; 353; 354; 355; 356; 357; 358; 359; 360; 361; 362; 363; 364; 365; 366; 371; 372

■ Gemarkung Seifersdorf:

38/8; 39/4; 42/3; 42/5; 42/6; 42/7; 42/8; 42/9; 43/1; 43/2; 43/4; 47/5; 47/9; 47/13; 47/14; 47/15; 47/16; 47/17; 47/18; 47/19; 47/20; 50/2; 50/5; 50/6; 51/3; 51/5; 51/6; 51/7; 54/2; 55/2; 55/3; 58/1; 58/2; 60/1; 60/2; 61/a; 63; 66/1; 67/1; 68/1; 70/1; 70/4; 70/5; 70/7; 70/16; 70/18; 70/g; 70/h; 70/i; 71/3; 71/4; 72/3; 72/4; 75; 76/1; 76/2; 182/2; 182/3; 182/4; 182/8; 185/2; 188/7; 188/8; 188/9; 193; 195/4; 195/5; 198/6; 203; 204/1; 204/2; 207/5; 208; 210; 213; 214/1; 214/2; 214/3; 214/4; 215/1; 216/1; 222; 223; 224; 230; 233; 235; 236; 237; 239; 242; 244; 245; 247; 250; 257; 262/2; 262/3; 262/4; 262/a; 267/1; 267/2; 267/3; 275; 276; 279/a; 279/c; 282; 283; 284/1; 284/2; 284/3; 284/4; 284/a; 285/b; 290/4; 290/5; 291/1; 291/2; 321/1; 321/3; 321/5; 345/7; 351/2; 356/3; 356/a; 358; 359; 360/1; 362; 363/1; 366/1; 370; 371; 372/1

■ Gemarkung Kirchberg:

401; 402; 403; 404; 405; 406; 407; 408; 409; 410; 411; 412; 413; 414; 415; 416; 417; 418.

In dem beiliegenden Auszug aus der Gebietsübersichtskarte ist das aktuelle Flurbereinigungsgebiet und das Erweiterungsgebiet ersichtlich. Die Karte ist nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses.

II. Hinweise zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes

1. Öffentliche Bekanntmachung des Flurbereinigungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und den Hinweisen zur Änderung des Flurbereinigungsgebietes wird von der Stadt Lugau sowie den Gemeinden Niederdorf, Jahnsdorf und Niederwürschnitz (Flurbereinigungsgemeinden) öffentlich bekanntgemacht (§§ 6 Abs. 2 und 110 FlurbG).

Jeweils eine Ausfertigung des Flurbereinigungsbeschlusses mit seiner Begründung und den Hinweisen zum Flurbereinigungsbeschluss sowie der beiliegende Auszug aus der Gebietsübersichtskarte liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Verwaltungen der genannten Städte und Gemeinden während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§§ 6 Abs. 3 und 115 Abs. 1 FlurbG).

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Erzgebirgskreis die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

Inhaber von oben genannten Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

III. Begründung

...

Amtliche Bekanntmachungen

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 An-naberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen und an die E-Mail-Adresse sig-natur@kreis-erz.de zu senden. Die Schriftform kann auch durch die absenderbestätigte Versendung eines elektronischen Dokuments

nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die DE-Mail-Adresse post-fach@kreis-erz.de ersetzt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung: Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt. Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind auf der Homepage des Erzgebirgskreises, unter www.ergebirkreis.de im Punkt „Kontakt“ zu finden.

Im Auftrag
Gez. André Leistner
Referatsleiter

DS



DANKESCHÖN

Zur Sitzung des Stadtrates am 2. August 2021 verabschiedete Herr Bürgermeister Thomas Weikert im Auftrag des Stadtrates Herrn Klaus Küttner als 1. stellvertretenden Bürgermeister und Herrn André Böhme als Gemeindefeuerwehrleiter der Gemeindefeuerwehr Lugau.

Er würdigte die großen Verdienste der Beiden. Herr Küttner und Herr Böhme werden natürlich weiterhin mit ihrem hervorragenden Engagement als Stadtrat der Stadt Lugau bzw. für die Einsatzabteilung der Feuerwehr zur Verfügung stehen.

VIELEN DANK UND ALLES GUTE!



Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-19
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stvlugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/ 5213.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 24. September 2021**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 9. September 2021**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Informationen der Stadtverwaltung

Baumaßnahme: Neugestaltung/Sanierung Eingangsbereich der Oberschule am Steegenwald in Lugau einschließlich notwendiger Trockenlegungsarbeiten am Gebäudesockel sowie Erneuerung der Eingangstür

Im Zeitraum von der 12. KW 2021 bis Anfang Juli 2021 wurde der 1. Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme „Neugestaltung und Sanierung der Außenanlage an der Oberschule am Steegenwald in Lugau“ umgesetzt. Dies beinhaltete die Sanierung der ca. 330 m² großen Freifläche zwischen Schulgebäude und Sporthalle. Mit Sitzblöcken aus Beton, sowie Drahtgitterbänken wurden Sitzgelegenheiten geschaffen und mit zwei Beetflächen die Freifläche aufgewertet. Neben der Fluchttreppe der Sporthalle wurden Stahlbügel als Fahrradständer errichtet. Zur Zufahrtsbeschränkung dienen drei eingebaute Poller. Die Arbeiten führte eine Firma aus 08315 Lauterbach aus. Die Gesamtkosten des 1. Bauabschnittes belaufen sich auf ca. 200.000,00 €, davon sind 130.000,00 € Fördermittel aus dem Förderprogramm VwV Invest Schule ID-Nr.: S-273. Am 22. Juli 2021 wurde der sanierte Abschnitt mit einer kleinen Einweihungsfeier eröffnet und an die Schüler und Lehrer der Oberschule Am Steegenwald übergeben.

Fotos: Bernd Fey



Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt am **Donnerstag, dem 16. September 2021 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

KULTURZENTRUM
VILLA FACIUS
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau

Ausstellung
„Berühmte Persönlichkeiten aus Lugau“
noch bis 30. September geöffnet!

Dienstag & Donnerstag 15-18 Uhr, Sonntag 14-17 Uhr

Informationen der Stadtverwaltung

Informationen zum 1. Bauabschnitt der Baumaßnahmen an der B 180 in der Ortslage Niederwürschnitz

In der letzten Ausgabe des Lugauer Anzeigers und auf der Homepage der Stadt Lugau haben wir Sie bereits über die geplanten Baumaßnahmen an der B 180 in der Ortslage Niederwürschnitz informiert und versprochen, Sie über den jeweilig aktuellen Stand in regelmäßigen Abständen zu informieren.

Am 11. August 2021 fand die Bauanlaufberatung mit allen Beteiligten der Baumaßnahme statt. Hierbei ergab sich folgende Präzisierung für den 1. Bauabschnitt.

Der erste Bauabschnitt beginnt ca. 20 m oberhalb der Einmündung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in die Stollberger Straße. Er endet an der Kreuzung Lichtensteiner Straße/Stollberger Straße. Die Kreuzung selbst ist von diesem Bauabschnitt noch nicht betroffen. Der Baubeginn ist für den 23. August 2021 vorgesehen. Geplant ist, dass dieser 1. Bauabschnitt nach ca. 6 Wochen fertiggestellt sein wird.

Für diesen Zeitraum ist dieser Bereich der Stollberger Straße in Niederwürschnitz für den Straßenverkehr voll gesperrt. Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

Der 2. Bauabschnitt umfasst den direkten Kreuzungsbereich Lichtensteiner Straße / Stollberger Straße bis zur Kreuzung Chemnitzer Straße.

In jedem Fall werden wir Sie in regelmäßigen Abständen zu den einzelnen Bauabschnitten, dem Bauverlauf mit den entsprechenden Zeitschienen und den erforderlichen Straßensperrungen über die Amtsblätter und die jeweilige Homepage der Gemeinde Niederwürschnitz und der Stadt Lugau informieren.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

■ **Diese findet wie folgt statt:**
jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Herrn Herr Imiella unter der Telefonnummer 0172/3677526) zu kontaktieren.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Stellenausschreibung

Mitarbeiter/-in für den Bauhof der Gemeinde Niederwürschnitz

Der Eigenbetrieb Niederwürschnitz als kommunales Unternehmen der Gemeinde Niederwürschnitz stellt ab 01.01.2022 eine/n Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit ein.

Vergütung: Entgeltgruppe nach TVöD VKA
Arbeitszeit: 39,5 Wochenstunden
Arbeitsort: Niederwürschnitz

■ Tätigkeitsprofil (nicht abschließend):

- alle anfallenden typischen Arbeiten einer Bauhoftätigkeit (z. B. Grünflächenpflege, Straßen- und Wegeunterhaltung, Maler-, Putz- und Maurerarbeiten, Holzarbeiten)
- Winterdienst manuell und maschinell (auch außerhalb der normalen Arbeitszeit und an Wochenenden)
- Mitarbeit bei der Durchführung von Festen (auch an Wochenenden)

■ Anforderungsprofil:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung in einem Beruf des Baugewerkes (bevorzugt abgeschlossene Maurerausbildung)
- Fahrerlaubnis, mindestens Klasse C1E
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, besonders im Winterdienst und bei Festen
- gewissenhaftes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterqualifikation
- strukturierte, zielgerichtete und eigenverantwortliche Arbeitsweise, hohe Belastbarkeit
- angemessenes, freundliches Auftreten in der Öffentlichkeit
- Wohnort in der Nähe des Einsatzortes
- Bereitschaft zur evtl. aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

Wir legen Wert auf teamfähige, zuverlässige und flexible Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Gegenzug bieten wir einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld bei leistungsgerechter Bezahlung sowie den üblichen Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag TVöD VKA.

Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen usw.) richten Sie bitte bis **3. September 2021** an folgende Adresse:

Eigenbetrieb Niederwürschnitz
Stollberger Straße 2, 09399 Niederwürschnitz.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen nur Kopien bei, da die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden.

Es erfolgt keine schriftliche Eingangsbestätigung der Bewerbungen. Die Bewerber/innen, die in die engere Auswahl kommen, werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Wünschen Sie Ihre Unterlagen zurück, dann legen Sie einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an: post@niederwuerschnitz.info einreichen.

Einladung zur 12. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am **Donnerstag, dem 9. September 2021, um 19:00 Uhr**, findet die 12. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg im Gemeindeamt Ursprung, Untere Dorfstraße 29 in Lugau OT Ursprung, statt.

Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Ratsinfo / Sitzungstermine) informiert.

Mit freundlichen Grüßen
Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



ERGEBNISSE VOM 1. IDEENFRÜHSTÜCK

Wir sind überwältigt von der Vielfalt und dankbar, dass ihr etwas gemeinsam bewegen wollt. Unser Fazit: Wir haben die Möglichkeit, alte Traditionen wieder aufleben zu lassen und neue zu schaffen.

Um dies umzusetzen, müssen wir eine schnelle und verlässliche Kommunikation aufstellen, damit Interessierte über bevorstehende Ereignisse Bescheid wissen.

Wir suchen Macherinnen und Macher, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen unterstützen.

KULTUR & KUNST Konzerte, Tanz, Filme, Lesungen, Ausstellungen	ZEREMONIEN Trauungen, Jugendweihe, Jubiläen	TREFFEN Jugend, Senioren, Nachbarn Brunch, Frühshoppen Skatturnier Studenten, Vereine, Schüler
WISENSCHAFT, FORSCHUNG Wasserstoff, Energie Nachhaltigkeit	KURSE Zukunft planen für Jugendliche und Senioren Digitalisierung – von Grundlagen bis Anwendung Gesundheit, Sport, Ernährung, Nachhaltigkeit	
TRADITION, HANDWERK backen, schnitzen, dengeln, spinnen, basteln, malen, imkern, klöppeln, gärtnern	FESTE Sommer- und Weinfest Oster- und Weihnachtsmarkt	

TERMINE

16.08. Inforunde für den Privatbereich, E- u. Wärmeenergie, CO2neutral, wasserstoffbasiierend

03.09. Hof-Konzert mit Jonny vom Dahl www.jonnyvondahl.de

26.09. a capella mit den VOCALPATRIOTEN

15.10. Nähmaschinenkurs

30.10. 2. IDEENFRÜHSTÜCK 10-14 Uhr

19.11. Buchlesung

26.11. Hutz'n Ohmd: Männer-, Pyramiden-, Schwibbögenwerkstatt gemeinsam mit RepairCafé

KONTAKT und Anmeldung zu Veranstaltungen:

www.terra-ursprung.de | Feldgasse 7 09385 Ursprung | WhatsApp – Gruppe
 Ideen - Briefkasten vor dem Terra.Hub
 Ines Herold Fon: 01724627011 oder Mail: info@terra-ursprung.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.stadt-lugau.de

Bericht aus den Ortsteilen

Spielplatz in Ursprung soll verschönert werden

Der Spielplatz in Ursprung wird rege genutzt und nun aber ganz schön in die Jahre gekommen.

Um den Spielplatz mit Fördermitteln wieder hübsch zu machen, hat die Stadt Lugau das Gelände Anfang des Jahres gekauft. Für die Fördermittel ist es nötig, dass die Stadt Eigentümer des Grundstückes ist. Im Frühjahr haben wir uns dann mit Erfolg um Mittel aus dem Regionalbudget der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ beworben. Die Förderzusage steht und die Spielgeräte sind schon bestellt. Lediglich die lange Lieferzeit steht dem Spaß noch entgegen. Zunächst sollen in diesem Jahr die Kletteranlagen ersetzt werden. Zudem wünschen sich die Ursprunger Kinder einen Basketballkorb und ein Trampolin. Dies haben wir den Planer, die die Neugestaltung des Dreiecks planen, mitgeteilt. Mit etwas Glück sollten auch diese Wünsche in den nächsten Jahren in Erfüllung gehen.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



Aktueller Zustand Spielplatz mit den alten Spielplatzgeräten

Die GipfelSkatFreunde nehmen Spielbetrieb auf

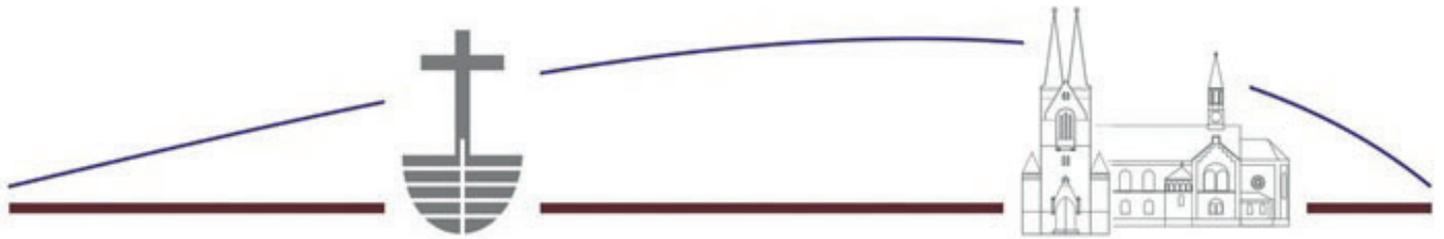
Die Skatfreunde der neu gegründeten Gruppe „GipfelSkatFreunde“ nehmen ab September regelmäßigen Spielbetrieb auf. Sie treffen sich jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Vereinsheim Erlbach-Kirchberg.

- **Termine:**
- 1. September/15. September
 - 6. Oktober/20. Oktober
 - 3. November/24. November (da 17. November Feiertag)
 - 1. Dezember/15. Dezember

Abgerechnet werden pro Liste und Teilnehmer Kartengeld 0,25 €, Abreizzgeld 0,50 € 1. bis 3. Spiel verloren und ab 4. Spiel verloren 1,00 €, Einpassgeld 0,25 € und Grand ouvert Kasse 0,25 €.

Alle Freunde des Skatspiels sind herzlich eingeladen.

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch September:

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. (Haggai 1, 6)

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 22. 9. 21 um 21:21 Uhr ist (astronomischer) Herbstanfang. Zu diesem Zeitpunkt steht die Sonne senkrecht über dem Äquator, Tag und Nacht sind gleich lang. Der meteorologische Herbstanfang ist bereits am 1. September. Dieser Monat zwischen Sommer und Herbst ist eine Übergangszeit: Schöne Spätsommertage sind in unseren Breiten ebenso möglich wie trübes Herbstwetter.

Es ist eine Zeit der Ernte und wir feiern das Erntedankfest. In Niederwürschnitz, Lugau und vielen anderen Orten fällt in diese Zeit das Kirchweihfest. Mit der Weihe einer Kirche werden ja auch die Früchte harter Arbeit geerntet. In Lugau ist jeweils am 3. Sonntag im September Kirchweihfest, in Niederwürschnitz eine Woche später. Am 19. September 1954 wurde nach einer umfassenden Renovierung die Lugauer Kirche wieder geweiht – und sie erhielt den Namen Kreuzkirche. In diesem Jahr feiern wir in Lugau am 19. September zusammen mit dem Kirchweihfest einen Konfirmationsgottesdienst. Könnte da der Monatsspruch für den September uns die Feierlaune verderben? Denn was der Prophet Haggai vor rund zweieinhalbtausend Jahren schrieb, passt gar nicht zum Feiern. Alle eure Arbeit ist umsonst, stellt er fest. Um die Ernte steht es schlecht. Es ging den Menschen in Jerusalem und ganz Israel nicht gut.

Rund ein halbes Jahrhundert vorher waren der Tempel zerstört und viele Einwohner in die Fremde verschleppt worden. Nun waren sie teilweise zurückgekehrt. Alle zusammen, die Zurückgekehrten und die Dagebliebenen, hatten damit zu tun, die größte Not zu beseitigen, das Lebens-Notwendige herzurichten, die Ernte zu retten.

Und da tritt der Prophet Haggai auf und sagt: Lasst euch von dieser Not nicht lähmen und gefangen nehmen. Baut den Tempel in Jerusalem wieder auf – statt luxuriöse Wohnhäuser zu errichten. Ihr braucht diesen Ort, um euch zu versammeln und vor Gott zu treten. Wenn ihr euch dieser Aufgabe widmet, dann wird Gott euch eine gute Ernte schenken und eure Not wenden.

Es gibt immer etwas „Wichtigeres“ zu tun, als eine Kirche zu bauen, sie mit einer Orgel und vielen anderen Dingen auszustatten und zum Erntedankfest schön zu schmücken. Wenn wir aber mit Gott „rechnen“, dann wird Unwahrscheinliches möglich, dann werden unsere Mühen auf unerwartete Weise belohnt, dann werden wir unverdient beschenkt. Das gilt nicht nur für den Bau und die Erneuerung unserer Kirchen und die Ernte. Neue Erfahrungen werden möglich: Statt alles zu verlieren und vergeblich zu arbeiten, können wir reichlich ernten und satt werden, begleitet und bewahrt werden.

Ich wünsche uns eine gesegnete Zeit der Ernte, des Dankens und des Feierns.

Ihr Wolfgang Frech

Gottesdienste

■ Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

In Sachsen dürfen Gottesdienste derzeit gefeiert werden. Dabei sind allerdings strenge Hygienevorschriften zu beachten, um eine Ansteckung zu verhindern. Alle Angaben, die Sie hier lesen, stehen deshalb unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und im Internetauftritt unserer Kirchengemeinde über die aktuelle Situation und die Angebote unserer Kirchengemeinde. Die aktuellen Regelungen für unsere Landeskirche finden Sie im Internet unter <https://engagiert.evks.de/mitteilungen/zum-umgang-mit-der-coronavirus-pandemie/>

Sonntag, 5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5, 7)

14:00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst in Niederwürschnitz; anschließend Gemeindefest

Sonntag, 19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Timotheus 1, 10b)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit Konfirmation und Kindergottesdienst (Kirchweihfest)

Sonntag, 26. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5, 4)

10:00 Uhr Erntedank-Kirchweih-Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 3. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt. (1. Johannes 4, 21)

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Lugau mit dem Kindergarten „Kinderland“

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

- **Singende Rasselbande:** montags, 16:00 Uhr
- **Christenlehre Lugau:**
Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr
Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz:**
Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr
(Spielzeit für alle Klassen in Lugau und Niederwürschnitz jeweils von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr.)
- **Konfirmanden:** 24./25. September (Kennenlern-Übernachtung)
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:00 Uhr
- **Jungbläser Niederwürschnitz:** donnerstags, 18:15 Uhr
- **Konfi-Band (ab 13 Jahre):** donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 28. September, 19:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 8. September, 19:30 Uhr
- **Frauen mitten im Leben:** Montag, 13. September, 19:30 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 8. September, 14:30 Uhr
- **Mütterfrühstück Niederwürschnitz:** Mittwoch, 1. September, 09:00 Uhr
- **Männerkreis:** Donnerstag, 30. September, 20:00 Uhr
- **Bastelkreis Niederwürschnitz:** Montag, 13. September, 18:30 Uhr, Montag, 27. September, 18:30 Uhr

Termine und Informationen

■ Veranstaltung in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz

Am Samstag, 4. September 2021 um 19:00 Uhr ist der Schauspieler Wilfried Pucher mit einer Lesung zu Gast in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz. Dazu wird herzlich eingeladen.

■ Schulanfängergottesdienst und Gemeindefest

Herzliche Einladung an alle Schulkinder für den Einsegnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn am Sonntag, dem 12. September 2021, um 14:00 Uhr in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz unter dem Thema: „Gut, dass wir einander haben“.

Im Anschluss daran, seid Ihr und Eure Familien ganz herzlich zu unserem Gemeindefest mit allerlei Buntem und Schönem rund um die St. Johanneskirche eingeladen. Lasst Euch überraschen!

■ Orgelkonzert mit den Fahrrad-Kantor in Niederwürschnitz

Haben Sie am Montag, dem 27. September 2021, um 19:00 Uhr schon etwas vor? Wenn nicht, dann auf nach Niederwürschnitz zum Orgelkonzert, weil dort in unserer St. Johanneskirche der uns allen bekannte „Fahrradkantor“ Martin Schulze aus Frankfurt/Oder mit seiner Virtuosität die Schmeisser-Orgel (1904 erbaut, 2016 durch den vogtländischen Orgelbauer Thomas Wolf generalüberholt) zum Klingen und Schwingen bringen wird.

Martin Schulze wird uns darüber hinaus eine Menge Wissenswertes über die von ihm ausgewählten Orgelstücke und deren Komponisten erzählen. Lassen Sie sich ganz herzlich dazu einladen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten (sie kommen dem freiberuflichen Organisten zugute.)

■ Erntedankfest in Niederwürschnitz

Wir wollen den Erntedank-Kirchweih-Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz am Sonntag, dem 26. September 2021, um 10:00 Uhr feiern.

Alle Blumen und Erntegaben für das Erntedankfest können am Samstag, dem 25. September 2021, ab 8:00 Uhr in der Kirche bzw. im Pfarrhaus abgegeben werden. Ab 8:00 Uhr werden die Kränze gebunden. Über viele fleißige Helfer zum Kirche schmücken würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

■ Erntedankfest in Lugau

Den Erntedank-Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten „Kinderland“ feiern wir am Sonntag, dem 3. Oktober 2021, um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche Lugau.

Alle Blumen und Erntegaben für das Erntedankfest können am Samstag, dem 2. Oktober 2021, ab 8:00 Uhr in der Kirche bzw. im Pfarrhaus abgegeben werden. Über viele fleißige Helfer zum Kirche schmücken würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

■ Kirchturmführung in Niederwürschnitz

Wir freuen uns, nach dieser langen Zeit endlich wieder Termine für die Kirchturmführungen anbieten zu können. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die Zeit der Jubiläen und der Glockenerneuerung unserer St. Johanneskirche Niederwürschnitz. Jochen Mehlhorn wird die Führungen an folgenden Tagen anbieten: Samstag, 4. September; Samstag, 18. September; (jeweils 14:00 Uhr).

Bei Anmeldungen und Rückfragen erreichen Sie Herrn Mehlhorn unter der Telefonnummer: 037296/17532.

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. In der Kirche und auf dem Kirchengelände ist zwingend ein medizinischer Mund-Nasenschutz zu tragen!

Freitag, 3. September

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 5. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7. September

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

Gemeindefwallfahrt – KEINE Heilige Messe

Dienstag, 14. September

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 21. September

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. September

18:30 Uhr Heilige Messe

Am Samstag, 18.09.2021 ist von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr in unserer Kirche St. Barbara in Oelsnitz ein Familientag mit Spiel und Spaß. Alle interessierten Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167).

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de. Die Termine finden unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 19. Sept.)

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

Kindertreff (Schulkinder): freitags, 16:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 1. September, 15 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 23. September, 19:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. September, 14:30 Uhr

Bezirksgemeinschaftstag (Bürgergarten Stollberg): 19.09.21



Samstag, 04. September 2021

13:30 Uhr Schulanfangsgottesdienst der Ev. Montessori-Schule
in der Kirche Erlbach

Sonntag, 05. September 2021

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Kirche Leukersdorf

Dienstag, 07. September 2021

16:30 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der Kirche Erlbach

Sonntag, 12. September 2021

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Kirche Leukersdorf

14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Kirche Ursprung

Sonntag, 19. September 2021

08:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Lutherkirche Kirchberg

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen und die Hinweise auf der Homepage der Kirchgemeinde <https://www.kirchgemeinden-elu.de/>

Poetische Notizen

poetische notizen

Loni

Reiselust

Von Neugier getrieben, Kataloge gewälzt.
Sorgen verdrängt und vermieden
und die wohl wichtigste Frage gestellt:
Geht's in die Berge, oder ans Meer?
Ins Gewusel einer großen Stadt,
in dieses ständige Hin und Her.
Doch es findet die Reise im Kopfe nur statt.
Die Stille der Berge, des Meeres Gesang,
es bleibt beim kostenlosen Träumen
wohl diesen Sommer lang.

Zu spät.

Das Smartphone klickt
Ein Bild wie immer wiedermal
Du schaust nicht nach, Du hast zu tun.
Allein, den Quatsch zu löschen
stiehlt deine Zeit, sinnfreie Qual.

Nach Stunden bist du dann soweit
Schaust es dir an, bist nun bereit,
Das Bild, du kennst den Mann,
der schwarzgerahmt zu dir hin blickt,
er war dein Freund vor langer Zeit.

Er sei vor Wochen schon verstorben
sagt dir der Text, wieso denn schon?
Er hat so nett dich einst umworben
Das Foto da, das soll er sein?
Und hatte er nicht einen Sohn?

Du hast in all den vielen Jahren
Ihn nie vermisst, nie mehr gesehen.
Dass er verstarb, wie abgefahren!
Das kann in anderer Leben, ja,
In deinem doch niemals geschehen.

Dass es die Zeit ist, die vergeht,
das hattest du total vergessen.
Vielleicht wollt er dich nochmal treffen,
Es ist zu spät, zu spät, zu spät
Dass du nun trauerst, wie vermessen.

© Iris Schürer
(09. April 2021)

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

04./05. September	BAG Dr. med. Helmar Oppitz, Dr. Med. dent. Ronald Oppitz, Schillerstraße 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3782	18. September	Praxis Dr. med. dent. Ullrich Knabe, Roßmarkt 5, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3886
11. September	Praxis Dipl.-Stom. Michael Drechsel, Hauptstraße 69 a, 08297 Zwönitz, Telefon: 03721 22226	19. September	Praxis Melanie Guthknecht, Zwönitzer Straße 6, 08297 Zwönitz, Telefon: 037754 3666
12. September	Praxis Dipl.-Stom. Gert Kurz, Herrenstraße 22, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3678	25./26. September	Praxis Dr. med. Andreas Rauth, Schillerstraße 26, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 2489

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. August – 03. Sept.	Herr TA Steffen Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 oder 0152 29402575 (gemischt)		TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Telefon 037296 929050 (nur Kleintiere)
03. – 10. September	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Adorfer Hauptstraße 117, Telefon: 03721 887567 (gemischt); Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)	17. – 24. September	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Adorfer Hauptstraße 117, Telefon: 03721 887567 (gemischt)
10. – 17. September	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (gemischt);	24.09. bis 01.10.	Herr DVM Claus Milling / Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211, (gemischt, ohne Pferd); Frau Dr. Claudia Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. 0176 64397590 (Pferd); Herr Dr. Michael Böhmer, Oelsnitz, Tel. 037298 16413 (nur Kleintiere)

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Apothekenbereitschaftsdienst – Dienstbereit 24 Stunden (alle Angaben ohne Gewähr)

01. – 05. September	Adler-Apotheke, Uferstraße 6, Thalheim, Telefon: 03721 84194	20. September	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
06. September	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214	21. September	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
07. September	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406	22. September	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
08. September	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394	23. September	Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
09. September	Park-Apotheke, Chemnitzer Str. 1, Lugau, Telefon: 037295 41626	24. September	Park-Apotheke, Chemnitzer Str. 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
10. September	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795	25. September	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
11. September	Park-Apotheke, Chemnitzer Str. 1, Lugau, Telefon: 037295 41626	26. September	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
12. September	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523	27. – 30. September	Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz, Telefon 037298 2295
13. – 19. September	Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz, Telefon: 037298 2653		

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr, Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Sommer Sonne Sonnenschein

Kaum zu glauben, heute hat das Wetter dem Sommer alle Ehre gemacht. Dies haben wir, die Löwengruppe, kurzfristig für eine Poolparty genutzt. Wir hatten viel Spaß beim Tanz mit bunten Tüchern zu toller Diskomusik für Kinder, lustigen Wasserspielen und einer Bade-modenschau. Viele Seifenblasen schillerten in der Sonne. Natürlich gab es auch süße Naschereien und Obst. Besonders lecker war unser Kinder-Cocktail, welchen jedes Kind selbst zubereiten konnte. Zum Schluss planschten wir noch ausgiebig im Pool mit unserem mitgebrachten Wasserspielzeug.

Die Kinder der Löwengruppe und Frau Albrecht



Vereinsmitteilungen



Dieses Jahr wird es sicher klappen!



Bereits im vorigen Jahr bauten Gaby und Angelika von der EDEKA-Stiftung bei uns ein Hochbeet auf. Die Kinder konnten dort selber aktiv werden und erlebten dabei das Wachsen der Pflanzen mit allen Sinnen, was diese dazu brauchen aber auch, dass „Gärtnern“ einfach ist. So fiel unsere Ernte leider nicht gut aus und die Möhren schmeckten uns auch nicht. Ein eigenes Beet ist toll, darüber waren sich alle einig. Also nahmen wir uns vor auch im nächsten Jahr das Hochbeet neu zu bepflanzen.



Wir freuten uns sehr, als auch die EDEKA-Stiftung wieder ihre Unterstützung zusagte. Bedingt durch die Corona-Einschränkungen konnte erst am 21. Juni die Aktion starten – diesmal hießen unsere Helfer Pascal und Deliah, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Zuerst interessierte die Zwei, ob unsere Kinder sich mit Gemüse gut auskennen und welches sie besonders mögen. Jedes der Kinder hatte seinen Favoriten, ob nun Gurke, Paprika, Tomate, Kohlrabi oder Möhre.

Nachdem Pflanzlöcher und Rillen zum Säen vorbereitet waren, konnte es losgehen. Pascal nahm vorsichtig eine kleine Pflanze und erklärte dabei den Kindern, dass man dazu „Setzling“ sagt und diese ganz behutsam in die Erde einsetzt, damit die Wurzeln nicht verletzt werden. Unsere Kinder wussten außerdem, dass Pflanzen zum Wachsen auch noch Licht und Wasser brauchen. Dazu meinte Pascal, dass ebenso Pflege und „Liebe“ dazu gehören. Zünftig ausgestattet mit coolen Gartenschürzen und Gießkannen ging es ans Pflanzen und Säen. Wie Pascal es gezeigt hatte, wurden behutsam Kohlrabi-, Snackpaprika-, Weißkohl- und Gurkenpflanzen in die Pflanzlöcher eingesetzt und die Erde drum herum festgedrückt. Anschließend säten unsere kleinen Gärtner noch Möhrensamen aus und bedeckten diese vorsichtig mit Erde. Jetzt kamen die Gießkannen zum Einsatz. Wieder hatten Pascal und Deliah einen guten Tipp für die Kinder parat. Sie sollten darauf achten, dass das Wasser nicht auf die Pflanzen gegossen wird, weil diese sonst „Sonnenbrand“ bekommen und dann nicht mehr wachsen. Alle kleinen Gärtner waren mit Feuereifer bei der Sache. Natürlich wollten wir diesmal eine gute Ernte erzielen. Also hörten alle genau zu, als Deliah erzählte, dass junge Pflanzen zur Liebesspeise von Schnecken gehören. Deshalb sollen wir öfters unser Beet kontrollieren, wenn wir dabei Schnecken entdecken, am besten diese sofort ablesen. Sie riet uns auch, Pflanzstäbe zu basteln, damit jeder weiß, was dort gepflanzt bzw. gesät wurde.



Voller Stolz zeigten die Kinder Hannahs Mutti unser fertiges Beet. Sie ist die „Projektpatin“ und brachte Gurke, Paprika, Kohlrabi und Radieschen vorbei. Bis wir unsere „eigenen“ Kohlrabis, Gurken oder Möhren essen können, wird es ja noch etwas dauern. Mit einer Urkunde belohnten Pascal und Deliah alle „Minigärtner“ für ihr fleißiges Mitarbeiten. Übrigens, dieses Jahr haben wir echt viel mehr Glück, denn Salatpflanzen, Kohlrabis und Möhren gedeihen wirklich richtig gut!

Die Entdeckerbande vom Kindergarten Friedrich Fröbel

Die Entdeckerbande vom Kindergarten Friedrich Fröbel

Die Entdeckerbande vom Kindergarten Friedrich Fröbel



Vereinsmitteilungen

Wie schnell doch die Zeit vergeht, unglaublich...

man staunt immer wieder, wenn es heißt: Wir feiern Zuckertütenfest! Obwohl die Corona-Beschränkungen leider nicht alle unserer Vorhaben zuließen, dieses Fest sollte auf alle Fälle was Besonderes für die Schulanfänger werden!

Natürlich war die Aufregung schon lange vorher groß. Die Jungs und Mädchen waren am Rätseln, ob es wohl einen Zuckertütenbaum geben wird. Und wenn ja, wo wird der denn zu finden sein. Doch wie das meistens so ist: „Ohne Fleiß kein Preis“!

Im Fröbelkindergarten heißt das traditionell, erst einmal müssen sich die Vorschüler auf die Suche nach dem Zuckertütengespenst machen, denn... Wird das Zuckertütengespenst nicht aufgespürt, gibt es keinen Zuckertütenbaum!

Sicher fällt nach einem schönen Tag mit Überraschungen so eine Suche viel leichter. Darum begaben wir uns bei herrlichem Sonnenschein auf Wanderung in Richtung Steegenwald zur „Alten Ziegelei“.

Die Kinder waren sehr aufgeregt, denn dort wartete die erste Überraschung – die Feldbahn fuhr nur für uns! War das schön – die Kinder entdeckten dabei so viel Interessantes. Doch Aufregung macht hungrig und da Pommes mit Ketchup zu den Lieblings Speisen von Kindern gehören, ließen sich alle ihre große Portion schmecken.

Danach eroberten sie mit großem Hallo den wunderschönen Spielplatz und tobten dort mit viel Freude. Schließlich wurde es Zeit, sich auf den Weg zurück zum Kindergarten zu machen. Naja, das war schon ein ganzes Stück zu laufen, aber schließlich wollten wir ja noch jemand besonderes suchen. Welch ein Glück, dass da rein zufällig ein Hanomag-Traktor mit Kremser-Anhänger stand und der Fahrer sogar bereit war, die Kinder zurück in den Kindergarten zu fahren. (Überraschung Nr. 2). Begeistert stiegen die Kinder auf den Anhänger und hatten viel Spaß während der Fahrt. Am Kindergarten durfte sogar jeder sich noch einmal hinter das Lenkrad setzen – coole Sache.

Aber da war ja noch etwas... Wo und wie finden wir jetzt das Zuckertütengespenst? Da Gespenster ja nachtaktiv sind, gab es nur eine Möglichkeit: Wir mussten im Kindergarten schlafen, um diesen Geist zu suchen. Kein Problem – alle waren dabei. Nachdem wir uns mit Pizza gestärkt und alles zum Schlafen vorbereitet hatten, schnappten wir uns Taschenlampen und los ging es. In jede Ecke wurde hineingeleuchtet. Ein paar Mal glaubten wir auch, das Gespenst zu sehen, aber es war immer nur falscher Alarm. Zwischenzeitlich entdeckten wir eine Unmenge von Nacktschnecken, die waren so interessant, dass fast das Wichtigste vergessen wurde. Zum Glück fiel es den Mädchen und Jungs wieder ein und so ging die Suche weiter, leider ohne Erfolg. Schon ein bisschen traurig ging es zurück zum Kindergarten, doch dort... endlich... das Zuckertütengespenst zeigte sich kurz und war dann verschwunden. Jedoch unsere Vorschüler waren zufrieden, weil sie ja wussten, nun klappt es mit dem Zuckertütenbaum. Das Einschlafen fiel jetzt keinem mehr schwer. Am nächsten Morgen regnete es leider in Strömen, also wurde das gemeinsame Frühstückspicknick, zu den wir die Eltern eingeladen hatten, einfach in die Zimmer verlegt. Das war genauso gemütlich und lecker. Als schließlich die Kinder nach Hause gehen sollten, waren diese gar nicht einverstanden, denn das Wichtigste – der Zuckertütenbaum – fehlte noch. Also noch einmal Suchen, doch die Jungs und Mädchen wurden schnell fündig und alle kamen endlich zu ihrer Zuckertüte. Zufrieden und jetzt ohne Widerspruch gingen die Kinder mit Mama und Papa nach Hause, dort hatten sie sicherlich so einiges von diesem besonderen Tag zu erzählen.

Unser Team sagt herzlich Danke für das gute Miteinander und wünscht allen Schulanfänger einen großartigen Schulanfang mit ihrer Traumzuckertüte und viel Spaß und Erfolg in der Schule!



Zuckertütengespenst



Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

Der TTC Lugau trauert um seinen Vereinsmitglied

Michael Otto,

der nach langer schwerer Krankheit viel zu früh im Alter von nur 59 Jahren (28.12.1961 bis 19.07.2021) von uns gegangen ist.



Michael Otto war in der 50-jährigen Vereinsgeschichte des TTC ein fester Bestandteil. Im Alter von 15 Jahren spielte Michael das erste Mal in der Herrenmannschaft. Insgesamt wurden es 30 Jahre (1977 bis 2020) im Wettkampfbetrieb, wo er 843 Einzelspiele bestritt. In diesem Zeitraum entwickelte er sich auch als Organisationstalent, wo er auch in einigen Jahren zum Vorstand angehörte. Auf ihn konnte man sich 100 Prozent verlassen. Besonders hervorzuheben ist sein Wirken, das Vereinsklima hoch zu halten, wie bei Organisation von Weihnachtsfeiern und durchgeführten Turnieren. Unvergessen bleiben die Tischtennis-Ausfahrten nach Naumburg, Halle und Prag, wo Michael mit Frau Gudrun die Tagesfahrten bis ins kleinste Detail „Busfahrt ins Blaue“ organisierte, wo alle Vereinsmitglieder mit Partner integriert worden sind. Mit Michael Otto verliert der TTC Lugau einen sympathischen, ehrlichen, aufrichtigen und immer hilfsbereiten Menschen, den wir für immer in Erinnerung behalten.

TTC Lugau Vorstand:
André Carlowitz



Hoffnung für Kasachstan e.V.

HILFSTRANSPORT nach Kasachstan

Danke, dass Sie ihrer Kleidung ein zweites Leben geschenkt haben. Insgesamt wurden 157 beschriftete, prall gefüllte Kartons mit Bekleidung, Schuhen, Wäsche, Decken, Spielzeug und Ranzen gespendet.

Bereits am 19.6.21 startete der Hilfstransport seine weite Reise nach Kostanay/Kasachstan, wo er schon sehnsüchtig erwartet wurde. Von dort sind die Hilfsgüter sofort dahin gebracht worden, wo die Menschen sie am nötigsten brauchen.

Ein herzliches Dankeschön für alle Sach- und Geldspenden im Namen des Vereins Hoffnung für Kasachstan e.V.

Grit Adam

➔ Weitere Infos: www.hoffnung-fuer-kasachstan.de



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

- am 11. 09. 2021 in der „Wiesenmühle“ in Thalheim
- 14:00 bis 14:45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteschätzung
- 15:00 Uhr Mitgliederversammlung mit Berichterstattung/Rechenschaftslegung und Wahl der Leitung.

Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene- Vorschriften einzuhalten!

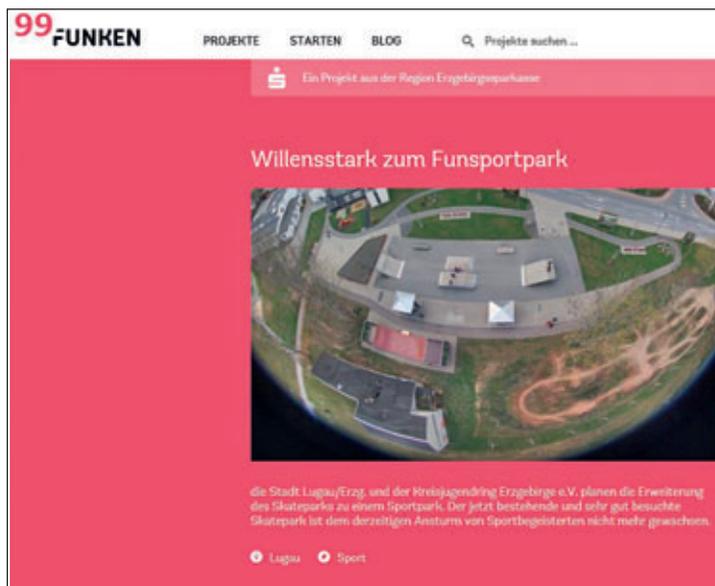
Vereinsmitteilungen

Der Kreisjugendring Erzgebirge e.V.

DANKESCHÖN 99 Funken – Willensstark zum Funsportpark

Der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. möchte sich bei allen Unterstützern vielmals bedanken. Durch ihre Hilfe haben wir es geschafft, mit 10.050,00 € den Bau der neuen Maxi-Ramp unterstützen, bzw. realisieren zu können.

Unser Dank gilt auch der Erzgebirgssparkasse, welche diese Crowdfunding Aktion erst möglich machte und sich natürlich auch beteiligte. Herr Römling (Mitarbeiter der Erzgebirgssparkasse) war bei der Umsetzung ein stets guter und kompetenter Berater und Helfer.



Die „Lugauer Eisenbahnfreunde“ Die Fahrt auf der Draisine war ein schönes Erlebnis

Die „Kötzschaer Eisenbahnfreunde“ waren am 18.07.2021 mit ihrer Draisine zu Gast bei den „Lugauer Eisenbahnfreunden“, um interessierten Besuchern des Eisenbahnmuseums eine Fahrt auf einer Draisine anzubieten. Neben der Ausstellung konnten noch Dampfmaschinen in Aktion bewundert werden.

Dieses Angebot wurde von sehr vielen Gästen aller Altersgruppen rege genutzt, obwohl die Fortbewegung der Handhebel-Draisine bei hochsommerlichen Temperaturen, sehr schweißtreibend war.

Die Lugauer Eisenbahnfreunde haben diesen Tag mit viel Mühe,

aber auch großer Freude, zu einem echten Erlebnis für alle Besucher werden lassen.

Natürlich sind auch zukünftig weitere Aktionen geplant, um den Bahnhofsgelände wieder Leben einzuhauchen.

Für die Durchführung weiterer Projekte sind tatkräftige Eisenbahnfreunde gern gesehen.



Vereinsmitteilungen



Ein herzliches Dankeschön an die Firma Püschmann GmbH & Co KG

Die Kinder der Eichhörnchengruppe der Johanniter Unfallhilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau hatten an ihrem Wandertag gleich zwei tolle Ziele. Als erstes führte sie ihre Wanderung zur Firma Püschmann GmbH & Co KG, um ein selbstgemachtes kleines Dankeschön sowie ein „Ständchen“ zu überbringen. Im Rahmen der Gartenumgestaltung der Kindertagesstätte hatte die Firma Püschmann GmbH & Co KG viele Natursteine gespendet. Die Umrandung des Sandkastens konnte erneut werden und fügt sich nunmehr harmonisch in den Naturgarten ein. Im unteren Gartenbereich entstand ein neuer Steinkreis, welcher zum Sitzen, Spielen sowie gemeinsamen Sing- und Gesprächskreisen unter freiem Himmel einlädt.

Das tollste am Besuch bei der Firma Püschmann GmbH & Co KG war der große Bagger. Die Kinder durften sogar in die Fahrerkabine klettern. Das war ganz schön aufregend. Nach einer süßen Überraschung für die Kinder, ging es dann gestärkt zum zweiten Ziel des Wandertages: dem tollen Abenteuerspielplatz am ehemaligen Bahnhof in Lugau.

Spielplatzträume können wunderbare Spielräume für Kinder werden und ihre Augen zum Strahlen bringen. Danke, dass es immer wieder Menschen gibt, die gern unterstützen, helfen und mitgestalten.

Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieher/innen der Johanniter Unfallhilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau.



Wissenswertes | Termine

Im Krippenbereich der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Lugau



Mutti-Kind-Gruppe „Krabbelkäferchen“

Ihnen fällt die Decke auf den Kopf, während Ihr Partner täglich soziale Kontakte auf Arbeit pflegt und Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind Zuhause sind? Außerdem haben Sie viele Fragen zum Thema Baby, Erziehung und Co.? Dann sind Sie hier genau richtig – in der Mutti-Kind-Gruppe „Krabbelkäferchen“.

Wann?	14-tätig Dienstags 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
Wo?	Im Krippenbereich der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kindertagesstätte „Kinderland“ Vertrauensschachtstr. 2 09385 Lugau / Erzgebirge

Es wird ein Programm für die Kleinen und für Sie geben, in welchem es genügend Zeit für Gespräche geben wird. Wenn Ihr Kind später unsere Einrichtung besuchen sollte, wird die Eingewöhnung ihm leichter fallen, da es die Erzieher und die Räumlichkeiten bereits kennt.



Wünschen Sie mehr Informationen?

Bei Interesse oder weiteren Fragen können Sie uns gerne kontaktieren

Ansprechpartner:
Uta Wagner
Leiterin
Tel. 037295-2604
uta.wagner@johanniter.de

Eine Einrichtung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Erzgebirge
Tel. 03771-5588-10
Kantstr. 1 | 08280 Aue
Fax 03771-5588-18

Semesterstart der Volkshochschule

Es ist uns eine große Freude, dass wir aus jetziger Sicht den Kursbetrieb endlich wieder aufnehmen können. Dieser ist zunächst noch mit einigen Hygieneregeln und Einschränkungen verbunden, aber die lange Durststrecke ist überwunden. Sie bekommen von uns so bald wie möglich alle Informationen, die Sie brauchen, um sicher an unseren Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Spätestens in der 36. Kalenderwoche, also direkt nach den Sommerferien, wird die Volkshochschule wieder ein vollumfängliches Programm durchführen – sowohl mit beliebten, gut nachgefragten Kursen als auch mit attraktiven neuen Themen. Dieses Programm erscheint als neuer Katalog am 21.07.2021. Sie können sich auch auf der Webseite www.vhs-erzgebirgskreis.de über das aktuelle Kursangebot informieren.

Schön, dass Sie uns die Treue halten! Wir freuen uns darauf, Sie wieder in unseren Kursen und Häusern zu begrüßen.

Ihre Volkshochschule Erzgebirgskreis

Sport nach der Blutspende...



... Wer einige Regeln beachtet, kann ein leichtes Sportprogramm absolvieren

Viele Menschen starten nach dem Ende der warmen Jahreszeit wieder ein intensiveres Sportprogramm, um sich körperlich fit zu halten. Wenn man ein paar Regeln beachtet, steht sportlicher Betätigung auch nach einer Blutspende nichts im Wege.

Grundsätzlich gilt, dass direkt nach einer Blutspende eine Ruhepause von circa 20-30 Minuten eingehalten werden sollte. Auch schwerere körperliche Belastungen sollten nach einer Blutspende vermieden werden. Fühlt sich der Spender oder die Spenderin absolut fit und gesund, so kann ein leichtes körperliches Training einige Stunden nach einer Blutspende absolviert werden, bei dem man jedoch nicht an seine Belastungsgrenze gehen und das man abbrechen sollte, falls irgendwelche Beschwerden verspürt werden. Wichtig nach jeder Blutspende: viel trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Blutspende auszugleichen.

Bei einer Blutspende werden unter anderem rote Blutkörperchen (Erythrozyten) abgegeben. Diese sind durch das in ihnen enthaltene Hämoglobin – den roten Blutfarbstoff – für den Transport von Sauerstoff im Körper zuständig. Nach der Blutspende sinkt kurzzeitig der Hämoglobinwert, dadurch nimmt die Fähigkeit des Blutes, Sauerstoff zu transportieren, ab. Gleichzeitig erfordern sportliche Aktivitäten jedoch einen erhöhten Sauerstoffverbrauch. Deshalb ist die sportliche Leistungsfähigkeit direkt nach der Blutspende kurzzeitig eingeschränkt. Freizeitsportler werden dieses Phänomen kaum wahrnehmen. Leistungssportler sollten jedoch während der Wettkampfsaison auf Blutspenden verzichten.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 02.09.2021 von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule „Am Steegenwald“, Sallaaminer Straße 88 in Lugau

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

■ Open-Air-Konzert

Nach einer langen Pause konnte man in Lugau wieder einmal klassische Musik hören – am 16. Juli war es soweit. Das Kultur- und Freizeitzentrum lud zum Open-Air-Konzert mit der erzgebirgischen Philharmonie Aue in den Innenhof der Villa Facius ein. Pünktlich zum Einlass gegen 19:00 Uhr gab es noch einen kleinen Regenschauer, doch der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Lugauern. Nach einer kurzen Ansprache durch den Bürgermeister ging es auf eine musikalische Reise nach Frankreich, Österreich und Tschechien. Es erklangen Werke von Mozart, Schubert, Fauré, Honegger, Dvorak und Mendelssohn-Bartholdy. Unter der Leitung des 1. Kapellmeisters Dieter Klug lauschten die 150 Besucher der Musik. Durch das Programm führte Dr. Ingolf Huhn. Vor dem Konzert und in der Pause konnten sich die Besucher Leckeres vom Grill, ein frisch Gezapftes oder auch ein erfrischendes Getränk holen.

(Text und Bild: Michael Thümmeler)



■ Zwei Märchenfeste zum Ferienauftakt

So viele Anmeldungen hatten wir schon lange nicht mehr. Mit über 160 Kindern fand das ursprünglich geplante Märchenfest nun am 26. und 27. Juli statt. Die Horte aus Lugau, Niederwürschnitz, Niederdorf und Neuwürschnitz hatten sich auf den Weg ins Freizeitzentrum begeben. An den zehn verschiedenen Stationen konnten sich die Kids, teilweise in Kostümen, unter Beweis stellen. Die Mitarbeiter, die die einzelnen Stationen betreuten, hatten sich in Märchenfiguren verwandelt. So mussten bei Frau Holle die Brote aus dem Backofen geholt, beim Fischer die Fische gefangen oder beim kleinen Muck in Gummistiefeln gerannt werden. Neu war u. a. die Station „Tapferes Schneiderlein“. Mit großen „Hinkelsteinen“ sollten dort die Riesen erledigt werden. Bei den sieben Schwaben war mit einem Drei-Meter-Spieß ein Hindernisparcours zu bewältigen. Neu war dieses Jahr auch eine Märchenhexe. Aus relativ schwierigen Textpassagen waren die einzelnen Märchen zu erraten. Die Kids legten sich voll ins Zeug. Nach einer Bratwurst vom Grill und leckerer Melone wurden die besten Gruppen ausgezeichnet und jedes Kind erhielt einen kleinen Preis.



(Text und Bild: Michael Thümmeler)

Vorschau

■ Musikcafé

Am 27. August gibt es Rockabilly in erzgebirgischer Mundart zu hören. Die Lieder von Anton Günther und altbekannten Schunkelhits des Erzgebirges wie der „Vogelbeerbaum“ werden mit Kontrabass, Gitarre, Schlagzeug, Petticoat, Pferdeschwanz, Backenbart, Bluejeans und Grubenhemden (Rock 'n' Roll-)Tanzbar. Beginn der Veranstaltung ist 19:00 Uhr, Einlass ist 18:00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 15,00 Euro / ermäßigt: 13,00 Euro. Karten können unter Tel.: 037295 2486 oder unter Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de vorbestellt werden.



■ Kabarett mit Gunter Böhnke

Unter dem Motto „Knapp an der Wahrheit vorbei“ gastiert Gunter Böhnke am 17. September erneut im Freizeitzentrum. In seinem neuen Programm wird es um Märchen und um Lügen gehen sowie um die Frage, ob möglicherweise eine Verbindung zwischen beiden Gattungen besteht. Beginn der Veranstaltung ist 19:00 Uhr, Einlass ist 18:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 15,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro. Eine Vorbestellung ist unter Telefon: 037295/2486 oder per E-Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de möglich.



Das vollständige Veranstaltungsprogramm finden Sie auf www.freizeitzentrum-lugau.de zum Herunterladen oder als Flyer in unserer Einrichtung.

Wissenswertes | Termine

Programm

10.00 Uhr

Musikalischer Auftakt mit den Chemnitzer Bläsern

ab 10.00 Uhr

Mineralienbörse • Mineralienschleifen für Kinder • Schauvorführungen in der Bergschmiede • Führungen durch das Bergbauareal • Schauvorführungen mit Pferden • optional Untertageführungen möglich (für Kinder ab 6 Jahren)

11.00 - 15.00 Uhr

„Bergmännischer Wettkampf“ • Bergbau-Olympiade und Kinderbergmeisterpokal mit sportlichen Mini-Spielen

11.00 - 17.00 Uhr

„Regionalspiel“ • Präsentation der LEADER-Regionen

13.00 Uhr

Schauvorführung des WISMUT Grubenrettungsdienstes

14.30 Uhr

Bergmännischer Gruß mit der Bergkapelle Pobershau und Grußworte der Gastgeber und Veranstalter

15.00 Uhr

Konzert mit der Bergkapelle Pobershau und den Marienberg Bergsängern

17.00 Uhr

Luftballonspektakel

Mitmachangebote

Bergknappschaft Marienberg e. V. • Bergbrüderschaft Pobershau e. V. • Verein zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintadt e. V. • Saigerhütte Olbernhau-Grünthal • Erzgebirgisches Spielzeugmuseum Seiffen • Schloss Augustusburg • Schaubergwerk zum Tiefen Molchner Stollen • Museum Kalkwerk Lengefeld • Bergbaumuseum Oelsnitz • Terra Mineralia

Freundlich unterstützt von der Wismut GmbH



WIR BERGBAUEN AUF SIE!

Bergbaukultur erhalten
Ehrenamt stärken
Bergbautraditionen beleben
Nachwuchs fördern

**Kleinprojektefonds
»BergbauErbe«**

Bitte spenden Sie jetzt und unterstützen Sie gemeinsam mit uns die ehrenamtlichen Vereine beim Erhalt und der Pflege der Bergbaukultur in der Montanregion Erzgebirge.

Spendenkonto
IBAN: DE47 8705 2000 0190 0458 25
BIC: WELADED1FGX Sparkasse Mittelsachsen
Kontoinhaber:
Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V.

Verwendungszweck
Kleinprojektefonds »BergbauErbe«

MONTANREGION ERZGEBIRGE

BERGGESCHREY

Bergbautraditionen gemeinsam gestalten

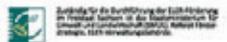
EHRENAMT STÄRKEN
BERGBAUTRADITION BELEBEN
NACHWUCHS FÖRDERN

22.08.2021 | 10 - 18 Uhr

Familientag

Besucherbergwerk Pferdegöpel
auf dem Rudolphschacht
Bergstadt Marienberg | OT Lauta

www.fv-montanregion-erzgebirge.de



BERGGESCHREY

Herzlich Willkommen zum bergmännischen Familientag

Wir laden Sie recht herzlich zum Familientag am Pferdegöpel (Rudolphschacht) in Lauta ein. Das Kooperationsprojekt „Berggeschrey“ und die Bergstadt Marienberg veranstalten am Sonntag, den 22.08.2021, gemeinsam von 10 - 18 Uhr ein bergmännisches Fest. Groß und Klein, Alt und Jung sind eingeladen, einen erlebnisreichen Tag mit vielfältigen Mitmachangeboten zu verbringen.

Neben einer Mineralienbörse und einem bergmännischen Musikkonzert wird es Schauvorführungen der Bergschmiede geben und es besteht die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden.

Eine Spielstraße mit Bastelangeboten, Glücksrad, mannhohem Förderturm und Holzelementen, die eine Untertagestrecke samt Schienen und Ausbau erlebbar machen, sind insbesondere für Kinder eine Attraktion.

Nicht zuletzt gibt es stündliche Führungen, sowohl Untertage, also im Bergwerk (für Kinder ab 6 Jahre geeignet), als auch Übertage, d. h. am Pferdegöpel, wo mit echten Pferden die Arbeitsweise eines Göpels realistisch gezeigt wird. Um auch auf die Gefahren im Bergbau aufmerksam zu machen, wird die Grubenwehr eine spektakuläre Hühnerrettungsaktion durchführen.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch durch Speis und Trank bestens gesorgt sein. Der Eintritt zum Familientag ist kostenfrei.

Wir wollen mit diesem überregionalen Fest ein Zeichen für die Vermittlung bergmännischer Traditionen setzen, denn ohne den Bergbau wäre Sachsen wohl nicht zum Vorreiter einer fortschrittlichen Industrienation geworden. Die damit verbundene Bergbaukultur hat einen herausragenden universellen Wert und führte 2019 dazu, dass die „Montanregion Erzgebirge/Krušnohorský“ in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde.

Mit dem facettenreichen Familientag am Pferdegöpel in Lauta sollen durch die vielfältigen Erlebnismöglichkeiten das Interesse am montanhistorischen Erbe sowie die Lust am damit verbundenen ehrenamtlichen Engagement geweckt werden.

Sie sind nochmals herzlich eingeladen, den Familientag Berggeschrey inmitten der Welterberregion mit Verwandten oder Freunden zu besuchen.

www.fv-montanregion-erzgebirge.de

BERGGESCHREY

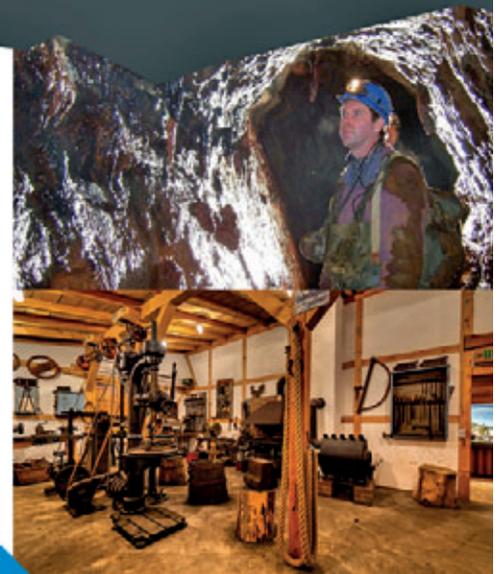
Bergbautraditionen gemeinsam gestalten



BERGSTADT MARIENBERG
im Erzgebirge ankommen.

Wir sind
WELTERBE!

Hurra!



AM PFERDEGÖPEL RUDOLPHSCHACHT
Lautaer Hauptstraße 12, 09496 Marienberg

Nützliche Symbiosen



Eigentlich wachse ich auf der anderen Seite der Bretter auf richtigem Rasen –



... aus Alt mach Neu



*Ist denn schon wieder Weihnachten...
Weihnachstern im Sommer*